



Fraktion DIE MITTE | SVV Stadt Beeskow
Charlottenhof 8 | 15848 Beeskow

An die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung
Dr. Karin Niederstraßer
An den Bürgermeister Robert Czaplinski

Berliner Straße 30
15939 Beeskow

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
A/2025/002

Datum
28.04.2025

Antrag der Fraktion DIE MITTE, betreffend:

Weiterführung der Bebauungsplanung und des zeitweiligen Ausschuss zum „Wohngebiet Vorheide“

Sehr geehrte Frau Dr. Niederstraßer,
sehr geehrter Herr Czaplinski,
sehr geehrte Stadtverordneten,

hiermit bittet die Fraktion DIE MITTE aus unten genannten Gründen um die Aufnahme eines Tagesordnungspunktes zur **Erörterung und Prüfung der Weiterführung des Vorhabens „Wohngebiet Vorheide“** in der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 29. April 2025.

Im letzten zeitweiligen Ausschuss Wohngebiet Vorheide am 1. April 2025 war vorgesehen, im Rahmen eines Workshops die verkehrlichen Anbindungen des Wohngebiets Vorheide gemeinsam mit den Anwohnerinnen und Anwohnern zu diskutieren und zu priorisieren.

Dabei wurde jedoch festgestellt, dass wiederholt andere Sachverhalte thematisiert und hinterfragt werden. Die geäußerten Bedenken konnten durch bereits vorliegende Gutachten und Prüfungen der Verwaltung nicht bestätigt werden. Dennoch bleibt eine grundlegende Skepsis gegenüber diesen objektiven Prüfungen bestehen, was eine konstruktive Zusammenarbeit erheblich erschwert. Dies wirft die grundsätzliche Frage auf, ob und in welcher Form das Vorhaben weitergeführt werden kann.

Wir bitten daher um eine Stellungnahme der Stadtverordnetenversammlung zur Weiterführung des Vorhabens. Sollte eine Weiterführung des Vorhabens keine Mehrheit finden bitten wir um die Behandlung des nachstehenden Antrags.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ariane Haß

Vorsitzende des zeitweiligen Ausschuss
Wohngebiet Vorheide

gez. Karolin Ring

Fraktionsvorsitzende



A. Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Das Planverfahren zum Wohngebiet Vorheide wird **ausgesetzt**. Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. W 24 "Wohngebiet Vorheide" (BV/040/2017/I) und der Beschluss zur Einleitung der Änderung Nr. 67 des Flächennutzungsplans der Stadt Beeskow im Parallelverfahren (BV/039/2017/I) werden **nicht** aufgehoben.
2. Der zeitweilige Ausschuss zum Wohngebiet Vorheide wird gemäß § 44 Abs. 6 Satz 1 brandenburgische Kommunalverfassung aufgelöst.

B. Begründung

Im Verlauf der Bürgerbeteiligung zum Wohngebiet Vorheide hat sich gezeigt, dass die ursprünglich angestrebte konstruktive Zusammenarbeit zunehmend in grundsätzlichen Widerstand gegen das Projekt umgeschlagen ist. Trotz umfangreicher Gutachten und Prüfungen, die die Grundlagen des Vorhabens bestätigen, besteht weiterhin eine tiefgreifende Skepsis gegenüber den Ergebnissen und den Zielen der Planung. Aufgrund dieser ablehnenden Haltung sehen wir derzeit keine realistische Chance, das Projekt erfolgreich abzuschließen.

Um die bisher getätigten Investitionen in Gutachten und Vorarbeiten nicht zu gefährden, soll der Verfahrensstand gesichert werden, ohne das Verfahren vollständig aufzuheben.

Der zeitweilige Ausschuss zum Wohngebiet Vorheide soll aufgelöst werden, da eine neutrale und sachliche Diskussionsgrundlage aktuell nicht mehr gegeben ist. Viele Mitglieder des Ausschusses agieren nicht unparteiisch, wodurch eine konstruktive Weiterarbeit erheblich erschwert wird. Das Risiko, dass gefasste Beschlüsse durch eine Befangenheit angefochten werden können, ist sehr hoch. Das Thema soll, bei Bedarf, wieder im Bau und Umweltausschuss in seiner ordinären fachlichen Zuständigkeit behandelt werden.